Ausgabe 1/2019

Kostenlos zum Mitnehmen!

Geltinger Tierheim-Magazin

Aktuelles aus dem Josefa-Burger-Tierheim Gelting - Tierschutzverein Wolfratshausen-Geretsried und Umgebung e.V.

Josefa-Burger-Tierheim Gelting

25 Jahre

1994 2019

IN DIESER AUSGABE:

- 25 Jahre Josefa-Burger-Tierheim in Gelting
- Wichtig: die richtige Fellpflege bei Haustieren
- Tierschutzbund: Fakten zu Tierversuchen
- Tierschutzverein hilft der Polizei
- Dramatisch: immer mehr verwilderte Katzen!
- 27. Mai: Benefizveranstaltung mit Roland Hefter

www.tierheim-gelting.de

25 Jahre Tierheim Gelting
Grußwort von Dr. med. vet. Gunhild Muntau-Leitner

Liebe Mitglieder und Tierfreunde,

Den 19?? gegründeten Tierschutzverein Wolfratshausen-Geretsried und Umgebung e.V. übernahm im Jahr 1978 Dr. Manfred Fleischer als 1. Vorsitzender. Seine Mutter Johanna Fleischer besetzte das Tierschutztelefon für viele Jahre. Sie war eine absolute ‚Instanz', war fast immer erreichbar und für die Nöte und Sorgen der Anrufenden eine geduldige und kompetente Ansprechpartnerin. Viele Tierfreunde erinnern sich noch gut und gerne an sie. Dr. Manfred Fleischer und seine Stellvertreterin Dr. Gunhild Muntau-Leitner sind heute noch im Vorstand. Sich seit über 40 Jahren für den Tierschutz einzusetzen verdient Respekt!

Damals gab es in unserem Verein, der für den Altlandkreis Wolfratshausen zuständig ist, noch kein Tierheim. Für Fund- und Abgabehunde wurde im Tierheim Starnberg ganzjährig ein Zwinger gegen Entgelt angemietet. Er wurde für uns freigehalten, falls ein Hundenotfall eintreten würde. Fund- und Abgabekatzen wollte weder das Tierheim Starnberg noch das Tierheim Bad Tölz aufnehmen. Anfangs wurden einzelne Katzen noch privat untergebracht und vermittelt. Da es aber im Laufe der Jahre immer mehr wurden, erklärte sich Frau Dr. Muntau-Leitner dazu bereit, eine Katzenstation in Münsing (damaliger Wohn- und Praxisort) einzurichten. Im Laufe von gut 10 Jahren wurden dort von ihr über 600 Katzen versorgt, aufgenommen und viele von ihnen auch vermittelt.

Dann erreichte uns im Jahr 1991 die sensationelle Nachricht, dass Frau Josefa Burger aus Achmühle uns ihr Anwesen und ihr gesamtes Vermögen vererbt hatte. Mit dem Vermächtnis, ein Tierheim zu bauen). Die Freude war riesengroß!!! Der damalige Geretsrieder Bürgermeister Gerhard Hasreiter und sein Stadtrat ermöglichten uns den Erwerb des Grundstücks und den Tierheimbau.

Wir können gar nicht mehr genau sagen, wieviele Tiere wir seit der Eröffnung im Jahr 1994 bei uns aufgenommen haben und wieviele Vermittlungen wir herbei führen konnten. Die Zahl von 7.700 Tieren ist mit Sicherheit überschritten. Über 7.700-mal konnten wir fast immer Hilfe leisten! Über 7.700 Lebewesen fanden durch unsere Hilfe eine bessere Zukunft. Darauf sind wir stolz und bedanken uns im Stillen bei der Gönnerin Frau Josefa Burger!

Es grüßt Sie herzlich

Dr. Gunhild Muntau-Leitner
2. Vorsitzende

Termine 2019

Unsere Mitglieder und Tierfreunde, bitte folgende Veranstaltungen vormerken:

Donnerstag, 18. Juli
19:30 Uhr: Jahreshauptversammlung, Gasthaus Post in Waldram

Samstag, 21. September
11:00 Uhr: Tag der offenen Tür im Tierheim Gelting und Jubiläumsfeier **‚25 Jahre Tierheim Gelting'**

Samstag, 14. Dezember
13:00 - 16:00 Uhr: Adventstreffen im Tierheim Gelting

Wir danken alle ehrenamtlichen Helfern, Paten und Sponsoren, die sich für unsere Tiere einsetzen und uns tatkräftig sowie finanziell unterstützen!

Unsere Spendenkonten

Sparkasse
Bad Tölz – Wolfratshausen
IBAN
DE18 7005 4306 0000 0043 33
BIC
BYLADEM1WOR
-
Raiffeisenbank
Beuerberg-Eurasburg eG
IBAN
DE97 7016 9333 0000 7228 04
BIC
GENODEF1EUR

Erfolgreich vermittelt (1)

Wieder konnten wir für viele Tiere neue Plätze finden

Die sechs Jahre alte **Lilli** vertrug sich nicht mit ihrer Schwester. Dazu kam, dass ihre Besitzer Nachwuchs bekamen und das Baby eine Katzenallergie hatte. So kam Lilli mit ihrer Schwester in unser Tierheim. Getrennt kamen beide zur Ruhe. Nach einiger Zeit fanden wir für sie ein neues ruhiges Umfeld, wo sie sich mit einem Kater anfreundete.

Chiara, die Schwester von Lilli und auch sechs Jahre alt, benötigte ebenfalls eine Trennungszeit, damit sie wieder ruhiger wurde. Wir konnten sie bald zu einer Katzenliebhaberin vermitteln. Da ihr Frauchen ganztägig zu Hause ist, bekommt Ava die volle Aufmerksamkeit, die sie mag.

Barny, **Mickey**, **Persa** und **Sascha**, vier Main-Coon-Katzen, wurden aus einer verwahrlosten Wohnung befreit. Sie waren sehr scheu und mussten gesundheitlich stabilisiert werden. Sie benötigten längere Zeit bis sie ein normales Wesen erlangten. In ihrer

geräumigen Katzenwohnung lernten sie mit normalen Geräuschen umzugehen. Wir suchten (und fanden) für die vier Rassekatzen katzenerfahrene Menschen, die sich Zeit nehmen und Geduld aufbringen für das Integrieren der Vier in ihr neues Heim.

Julien und **Leyla** mussten im Tierheim abgegeben werden, da ihre Besitzer wegziehen mussten und nicht mitge-

nommen werden konnten. Sie suchten einen liebevollen Platz in einem großen Stall mit Au-

ßengehege. Der schüchterne Julien und die unbekümmerte Leyla konnten nach einiger Zeit an einen idealen Platz vermittelt werden. Wir haben heute noch Kontakt zu beiden und wissen, dass es ihnen gut geht.

Lukas wurde als verwilderter Kater in Geretsried mit einer alten Augenlidverletzung

aufgegriffen, die man in einer Tierklinik behandeln lassen musste. Mit zunehmender Zeit entwickelte er sich zu einem lieben und schmusigen Kater. Ein älteres Ehepaar zu dem er gleich vertrauen fasste, gab ihm ein tolles Zuhause, wo er sie auf Schritt und Tritt begleitet. Er hat ein riesiges Areal – weit und breit nur Natur!

Herr Schumann, der vier Jahre alte Widder, wurde in Geretsried in der Nähe des Robert-Schumann-Wegs in einem Waldstück gefunden;

daher sein Name. Als er zu uns kam, war er sehr ängstlich und scheu. Wir haben ihn in Ruhe gelassen und mit der Zeit wurde er immer zutraulicher. Er wurde noch kastriert und nach seiner Genesungszeit bekam er ein geeignetes Plätzchen. *-mr-*

Hier können Sie die jeweilige Übersicht unserer Vermittlungstiere abfragen:

www.tierheim-gelting.de/vermittlung

Erfolgreich vermittelt (2)

Wieder konnten wir für viele Tiere neue Plätze finden

Lavina, **Matteo**, **Rosso** und **Pavarotti** sind alle im Herbst 2018 geboren. Wir erfuhren von einer nicht artgerechten Haltung der Katzenkinder. Mit einer größeren Aktion konnten wir die vier Schönheiten in unser Tierheim bringen. Die beiden Geschwister-Paare fühlten sich hier sehr schnell wohl und brachten unseren ‚Haushalt' ganz schön durcheinander. Nach der tiermedizinischen Versorgung konnten ‚Lavinia' und ihr Bruder ‚Rosso' sowie die Brüder ‚Matteo' und ‚Pavarotti' an tolle neue Familien mit Kindern vermittelt werden.

Hexe wurde mit ihren Babys **Hänsel** und **Gretel** im Kurviertel von Bad Tölz gefunden. Über eine Tölzer Tierärztin kamen die Drei in unser Tierheim. Alle waren geschwächt und benötigten intensive Betreuung. Nach der Kastration der Mutter konnten zuerst sie und dann die beiden Kleinen vermittelt werden.

Die sieben Jahre alten Katzen **Gismo** und **Sammy** mussten abgegeben werden, da ihre

Besitzer gesundheitlich die Betreuung nicht mehr gewährleisten konnten. Beide brauchten längere Zeit, bis sie sich an die neuen Lebensumstände gewöhnten. Das geduldige

Warten hat sich für beide gelohnt. Eine neue Besitzerin mit viel Zeit, Ruhe und der nötigen Erfahrung meldete sich bei uns und nach kurzer Kontaktaufnahme zwischen Frauchen und den beiden schien das Eis gebrochen. Mit wöchentlichen Berichterstattungen werden wir mit positiven Erzählungen auf dem laufendem gehalten. *-mr-*

Diese Patentiere haben bei uns Wohnrecht auf Lebenszeit

Minka, geboren im Mai 2005, ist seit Oktober 2007 bei uns.

Rosi wurde im August 2012 geboren und ist seit Juni 2013 bei uns.

Romeo, geboren im Mai 2009, ist seit Oktober 2009 bei uns.

Julia, geboren im Mai 2009, ist seit Oktober 2009 bei uns.

Paul, geboren im Mai 2006, ist seit Oktober 2007 bei uns.

Angelina, geboren im Jahr 2010, seit Juni 2013 bei uns.

Oliver, geboren im Jahr 2005, ist seit August 2012 bei uns.

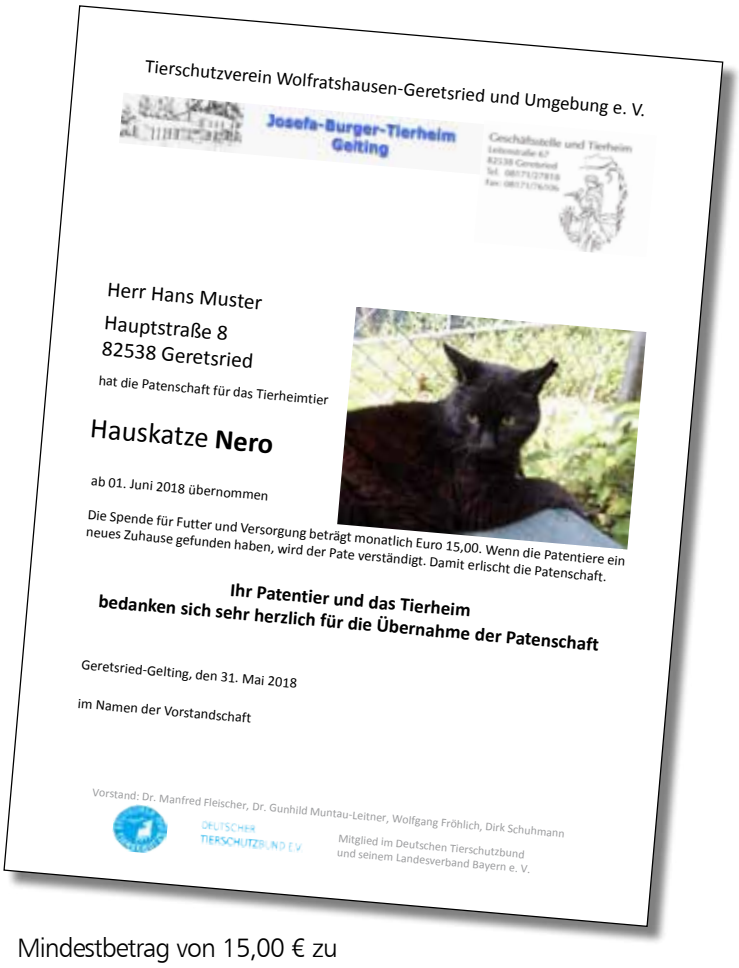
Solina hat nur ein Auge, ist im Mai 2016 geboren und seit Dezember 2016 bei uns.

Helfen Sie mit einer Patenschaft!

In unserem Tierheim befinden sich viele Tierschicksale, die unsere liebevolle Betreuung und unseren Schutz haben. Eine symbolische Patenschaft hilft allen Tieren und auch dem Tierheim. Sie unterstützen damit den Fortbestand des Tierschutzes und des Tierheims.

Eventuell können Sie kein Haustier halten. Eine berufliche Verpflichtung würde zum Beispiel bedeuten, dass das Haustier lange Zeit alleine wäre und nicht artgerecht gehalten werden kann. In manchen Mietwohnungen ist es auch nicht erlaubt, Hunde oder Katzen zu halten. Da würde eine Patenschaft ermöglichen, eine Beziehung zu einem Tier zu haben und es in unserem Tierheim zu den Öffnungszeiten regelmäßig besuchen zu können.

Bei einem Besuch in unserem Tierheim oder auf unserer Internetseite *www.tierheim-gelting.de/gnadentiere* kann ein Schützling ausgesucht werden. Den monatlichen Spendenbetrag bestimmen sie selbst, jedoch erlauben wir uns einen Mindestbetrag von 15,00 € zu nennen. Sie erhalten dann eine Patenschafturkunde.



Tierschutzverein Wolfratshausen-Geretsried und Umgebung e. V.

Josefa-Burger-Tierheim Gelting

Geschäftsstelle und Tierheim
Leitenstraße 67
82538 Geretsried
Tel. 08171/27818
Fax: 08171/76306

Herr Hans Muster
Hauptstraße 8
82538 Geretsried

hat die Patenschaft für das Tierheimtier

Hauskatze **Nero**

ab 01. Juni 2018 übernommen

Die Spende für Futter und Versorgung beträgt monatlich Euro 15,00. Wenn die Patentiere ein neues Zuhause gefunden haben, wird der Pate verständigt. Damit erlischt die Patenschaft.

Ihr Patentier und das Tierheim
bedanken sich sehr herzlich für die Übernahme der Patenschaft

Geretsried-Gelting, den 31. Mai 2018

im Namen der Vorstandschaft

Vorstand: Dr. Manfred Fleischer, Dr. Gunhild Muntau-Leitner, Wolfgang Fröhlich, Dirk Schuhmann

DEUTSCHER TIERSCHUTZBUND E.V.

Mitglied im Deutschen Tierschutzbund und seinem Landesverband Bayern e. V.

Ihre Spende kommt ausschließlich dem Tierheim Gelting zugute. Bitte helfen Sie: Wenn wir Tieren helfen wollen, brauchen wir Mittel dafür...und Ihre Hilfe! *-twwg-*

Helfen ist ganz einfach: Eine symbolische Patenschaft ist schon ab 15 Euro monatlich möglich!

Diese Patentiere haben bei uns Wohnrecht auf Lebenszeit

Otto, verwildert und fast zahnlos, ist im Jahr 2007 geboren und seit August 2017 bei uns.

Lorena, geboren im September 2006, ist seit Oktober 2006 bei uns.

Pumuckl, geboren im Jahr 2005, ist sehr scheu und seit März 2010 bei uns.

Verona hat nur ein Auge, ist geboren im Mai 2016 und seit September 2016 bei uns.

Susi, geboren im Mai 2016, ist seit Dezember 2016 bei uns und hat chronischen Katzenschnupfen.

Unsere Spendenkonten:

Sparkasse Bad Tölz – Wolfratshausen
IBAN: DE18 7005 4306 0000 0043 33
BIC: BYLADEM1WOR

Raiffeisenbank Beuerberg-eG
IBAN: DE97 7016 9333 0000 7228 04
BIC: GENODEF1EUR

Wichtig: die Fellpflege bei Haustieren

Zu wenig Pflege kann zur Qual werden!

Vor längerer Zeit wurde uns ein Fell-Knoten übergeben, der sich später als reinrassiger Toy-Pudel entpuppte. Auf den ersten Blick sah die Hündin nur etwas zerzaust und ungepflegt aus, dann machte sich Unverständnis bei uns breit.

Der kleine Hund fiel uns durch sein sehr langsames, fast zögerliches Laufen auf. Kein freudiger Hopser, keine stürmische Begrüßung der anderen Hunde. Zuerst schoben wir diese Tatsache auf sein Alter und seine Vergangenheit, doch als wir das Tier hochhoben, stellten wir fest, dass sich die Hündin gar nicht richtig bewegen konnte.

Der Bauch war eine einzige dicke Filzplatte und auch die Beinchen waren teilweise mit dem Bauchhaar fest verfilzt. Daher konnte die kleine Roxi nur kleine Schrittchen machen und auch dies nur mit Schmerzen, da die dichte Fellschicht bereits die Haut wund gezogen hatte.

Wir unterzogen Roxi einem ausgedehnten Pflegeprogramm. Zuerst Waschen, dann Scheren und alles weitere „In-Stand-setzen". Roxi musste eine dreistündige Prozedur über sich ergehen lassen, die sich lohnte. Roxi entpuppte sich als ein aufgewecktes, quietschfideles Energiebündel, das uns viel Freude bereitete.

Für Roxi fanden wir einen schönen Platz, wo sie nun regelmäßige Friseurtermine wahrnimmt und ausgiebig gebürstet und gepflegt wird. Seitdem ist sie eine wunderschöne Hundedame.

Manuela Ravara

FISCHER JOHANN GMBH

seit 1972

Schrott- und Metallhandel

- Groß- u. Einzelhandel für Schrott u. Buntmetalle
- Computer- u. Elektronikschrott- Entsorgung
- Annahmestelle nach der Altauto-Verordnung

Hans-Urmiller-Ring 20, 82515 Wolfratshausen
Tel. 0 81 71 - 43 65 - 0, Fax 0 81 71 - 43 65 - 16
fischer-metallhandel.de

Entsorgungs-Fachbetrieb
gemäß § 56 KrWG

VDM Verband Deutscher Metallhändler e.V.
Handel Recycling Produktion

BDSV Bundesvereinigung Deutscher Stahlrecycling- und Entsorgungsunternehmen e.V.

Tierschutzverein Wolfratshausen und Umgebung e.V.

25 Jahre

Josefa-Burger-Tierheim
Gelting

Tag der offenen Tür
Samstag, 21. September 2019

11:00 Uhr **Andacht** mit Diakon Michael Baindl
(Katholische Pfarrei Maria Hilf, Geretsried)
mit Segnung des Tierheimes und der Tiere.
Andacht und Segnung werden feierlich musikalisch umrahmt.

Anschließend: **Begrüßung** durch unseren 1. Vorsitzenden Dr. Manfred Fleischer

12:00 Uhr **Frühschoppen** mit Weißwürsten und frisch o`zapftem Bier

13:00 Uhr **Rundgang** im Tierheimgelände mit Besuch der Tierheimtiere

Gemütliches Beisammensein mit Grillschmankerl und Würstl, Gemüse, selbstgemachten Salaten und Getränken

Kaffeetreff mit Fundgrube, frischem Kaffee und selbstgebackenem Kuchen.

Kinder-Schminkaktion: ‚Murml Gold' Kunstbarkeiten by Gold-Pinselchen
Individuelles und kreatives Schminken der Kinder mit hochwertigen, dermatologisch getesteten und zertifizierten Materialien gemäß der Kosmetikverordnung

Tombola zu Gunsten des Tierheims Gelting

16:00 Uhr **Ausklang** der Feierlichkeiten

Fakten zu Tierversuchen

Mäuse, Ratten, Kaninchen, Hunde, Affen und viele andere Tierarten leiden und sterben als Forschungsobjekte für die Wissenschaft – oft stellvertretend für den Menschen. An Universitäten lassen sie in der Grundlagenforschung ihr Leben. Erklärtes Ziel dieser Forscher ist es, neue Erkenntnisse über die Funktionsweise von Organismen – auch des menschlichen – zu gewinnen. In der Industrie hingegen sterben Tiere für die Entwicklung und Prüfung neuer Produkte. Dabei wird beispielsweise untersucht, wie giftig neue Stoffe sind.

Allein in Deutschland werden den unvollständigen offiziellen Statistiken zufolge Jahr für Jahr fast *drei Millionen* Versuchstiere geopfert. EU-weit sind es jährlich rund *zwölf Millionen* Tiere, bei steigender Tendenz! In Bayern waren es im Jahr 2014 rund 300.000 Versuchstiere! Es gibt kleine Schwankungen für die jährlichen Genehmigungen, ein Abwärtstrend ist daraus nicht ersichtlich. Für Tierversuchszwecke bekommen folgende Einrichtungen von der Bayerischen Staatsregierung Zuschüsse: Herzzentrum München, Klinikum Rechts der Isar und Max-Planck-Institut.

Tierversuche sind grausam

Im Tierschutzgesetz sind Tierversuche definiert als „Eingriffe oder Behandlungen an Tieren, wenn sie mit Schmerzen, Leiden und Schäden verbunden sein können." Doch für die Tiere in wissenschaftlichen Labors sind nicht nur die „Eingriffe" qualvoll. Häufig werden Versuchstiere ihr Leben lang in viel zu kleinen Käfigen gehalten, einzeln und ohne Möglichkeit, sich sinnvoll zu beschäftigen. Vor allem gentechnisch veränderte Tiere leiden bereits aufgrund der krankmachenden Veränderungen ihres Erbgutes – lange bevor die eigentlichen Versuche beginnen.

Tierversuche sind von zweifelhaftem Nutzen

Nicht zuletzt zahllose spektakuläre Rückrufaktionen von Medikamenten belegen: Tierversuche halten nicht das, was sich die Wissenschaft von ihnen verspricht. Immer wieder führen neue Medikamente beim Menschen unvermittelt zu schweren Nebenwirkungen – und dies, obwohl die Forscher sie zuvor im Tierversuch als gut verträglich eingestuft hatten. Und immer wieder wird die giftige Wirkung von Industriechemikalien falsch eingestuft, obwohl die Substanzen in Tierversuchen getestet wurden. Dies hat verheerende Konsequenzen für Mensch und Umwelt.

Die Methode Tierversuch ist veraltet, ungenau und unzuverlässig. Ergebnisse aus Tierversuchen lassen sich schlecht auf den Menschen übertragen. Somit sprechen nicht nur ethische, sondern auch wissenschaftliche Gründe gegen die Methode Tierversuch.

Es geht auch ohne Tierversuche

Die moderne biologische und medizinische Forschung ist nicht auf Tierversuche angewiesen. Längst existieren wissenschaftlich erprobte und anerkannte tierversuchsfreie Verfahren, wie Computermodelle oder Körperzellen und Organe im Reagenzglas. Mit diesen Methoden kann oft viel schneller und zuverlässiger wissenschaftlichen Fragen nachgegangen werden, die noch offen sind.

Foto oben: Akademie für Tierschutz
© Deutscher Tierschutzbund e.V. / M. Marten

Dass diese Verfahren noch nicht umfassend eingesetzt werden, liegt häufig an der Unkenntnis, manchmal auch an finanziellen Engpässen, aber auch immer wieder an unbegründeten Vorbehalten, die den neuen Methoden entgegengesetzt werden – selbst dann, wenn diese nachweislich besser sind.

Tierversuche abschaffen!

Der Deutsche Tierschutzbund kämpft für die Abschaffung von Tierversuchen, indem er mit Herz und Verstand Missstände aufdeckt und sich für Lösungen einsetzt. Er informiert die Öffentlichkeit und sucht mit seinen wissenschaftlichen Experten den Dialog mit den Verantwortlichen aus Wissenschaft und Politik. Er arbeitet aktiv in Gremien mit, in denen es um die Abschaffung von Tierversuchen und die Durchsetzung einer tierversuchsfreien Forschung geht. Mit seiner wissenschaftlichen Arbeit im Zellkulturlabor der Akademie für Tierschutz leistet er einen konkreten Beitrag zur Weiterentwicklung neuer tierversuchsfreien Verfahren.

Der Deutsche Tierschutzbund e.V. unterhält zur Erfüllung seiner Aufgaben und Zielsetzung die Akademie für Tierschutz. Unterstützen Sie den Tierschutz, indem Sie Mitglied im örtlichen Tierschutzverein und im Deutschen Tierschutzbund werden!

Bernhard Wahler

(Quelle: Deutscher Tierschutzbund)

Fotos der Tierversuche:
© Deutscher Tierschutzbund e.V.

DEUTSCHER TIERSCHUTZBUND E.V.

Herzlich willkommen in unserer Katzen- und Kleintierpension im Tierheim Gelting

Möchten Sie in den Urlaub fahren und sicher sein, dass ihr Liebling in dieser Zeit gut versorgt ist? Liegt ein Notfall vor? Zum Beispiel ein Krankenhausaufenthalt? Oder sie suchen einen Platz nur für kurze Zeit? Dann kümmern wir uns liebevoll und kompetent um Ihre Tiere. Die Abgabe Ihres Tieres ist nach rechtzeitiger Absprache täglich möglich. Die Anmeldung soll - natürlich außer in Notfällen - bitte frühzeitig erfolgen.

Voraussetzungen: Tiere werden in gesundem Zustand in Pension genommen, in Notfällen aber auch kranke. Katzen dürfen nicht rollig sein und müssen eine gültige Dreifach-Impfung haben, die nicht älter als ein Jahr und nicht jünger als vier Wochen ist. Bitte bringen Sie Ihre Katzen in einem geeigneten Transportkorb zu uns.

Die tägliche Futterration ist im Pensionspreis inbegriffen. Eine individuelle Versorgung Ihres Tieres (zum Beispiel spezielles Futter, Diäten, Medikamente, etc.) besprechen Sie bitte mit der Tierheimleitung.

Katzenpension mit Seeblick und ‚Urlaub daheim'

Kleintiere können nur in geeigneten Käfigen angenommen werden. Auch im letzten Jahr hatten wir zahlreiche Pensionstiere auf kurze Zeit. Manche kommen regelmäßig zu uns; etwa wenn Frauchen und Herrchen verreisen. Alle Tiere fühlten sich bei uns wohl.

Die Pensionskosten betragen pro Tag für Hunde 15,0 Euro (nur in Notfällen, wie z.B. Klinikaufenthalt), für Katzen 9,00 Euro und für Kleintiere (z.B. Meerschweinchen und Kaninchen) 6,00 Euro; jeweils zzgl. 19% MWSt.

Bitte beachten: Aufgrund der zurzeit wenigen verfügbaren Plätze bitten wir um rechtzeitige Anmeldung!

Telefonische Anmeldung:
08171-27818

Wir sind Mitglied im Deutschen Tierschutzbund und seinem

DEUTSCHER TIERSCHUTZBUND E.V.

Treffpunkt jeden zweiten Samstagnachmittag im Monat: die ‚Fundgrube im Tierheim'

Spendenidee!

Statt Geschenken eine Spende für das Tierheim!

Einige Mitglieder unseres Tierschutzvereins hatten die Idee, bei Geburtstagen oder Jubiläen die geladenen Gäste darauf hinzuweisen, dass statt Geschenke eine Spende für den Tierschutzverein sinnvoll wäre. **Dieser Gedanke hätte auch an Silvester seine Berechtigung. Statt Tiere zu verschrecken Tieren helfen!** Falls Sie für Ihre Feierlichkeit eine Spendenbox benötigen, melden Sie sich bei uns im Tierheim; wir stellen Ihnen eine Spendenbox zur Verfügung.

Unsere Spendenkonten: siehe Seite 2!

Tierschutzverein hilft Polizei und Stadtverwaltungen: So helfen die Beamten jetzt entlaufenen Tieren

Wichtige Übergabe: Der Tierschutzverein Wolfratshausen / Geretsried hat der Geretsrieder und Wolfratshauser Polizei im Herbst 2018 ein wichtiges Hilfsmittel überreicht. Es hilft, entlaufene Hunde und Katzen zu identifizieren.

Nicht selten kommt es vor, dass aufgefundene Tiere bei der Polizei abgegeben werden. Die Beamten in Wolfratshausen und Geretsried haben ab sofort die Möglichkeit, solche Vierbeiner schneller zu identifizieren: Vom Tierschutzverein Wolfratshausen-Geretsried und Umgebung erhielten beide Polizeiinspektionen jeweils ein Chip-Lesegerät.

Immer mehr Hunde und Katzen tragen einen winzigen Chip unter der Haut. Geht der Vierbeiner verloren, kann die Polizei damit die Identität des Tieres und seines Besitzers ermitteln – sofern dieser den tierischen Freund zuvor bei einer entsprechenden Datenbank angemeldet hat. Mit einem Chip-Lesegerät ist es in vielen Fällen möglich, entlaufene Vierbeiner wieder nach Hause zu bringen oder vom Besitzer abholen zu lassen. Das Gerät erleichtert den Polizeibeamten somit erheblich die Arbeit. Gleichzeitig hilft es auch den suchenden Herrchen oder Frauchen, schneller ihre geliebten Tiere zurückzubekommen.

Übergabe der Chip-Lesegeräte (v.l.): Hauptkommissar Franz Schöttl (Leiter der Polizeiinspektion Geretsried), Manuela Ravara (Leiterin des Tierheims), Oberkommissar Franz Sager (Wolfratshausen) und 1. Polizeihauptkommissar Andreas Czerweny (Leiter der Polizeiinspektion Wolfratshausen).

Da der Tierschutzverein eine Pflichtaufgabe bei der Aufnahme und Betreuung von Fundtieren für die Kommunen erfüllt, werden die Stadtverwaltungen bald den Rückgang der Fundtieraufnahmen feststellen.

Für die Übergabe der Datenleser fanden sich Hauptkommissar Franz Schöttl, Leiter der Polizeiinspektion Geretsried, sowie von der Wolfratshauser Polizei Dienststellenleiter Andreas Czerweny und Oberkommissar Markus Sager am Geltinger Josefa-Burger-Tierheim ein. Dort überreichte Leiterin Manuela Ravara die Geräte, die ab sofort in beiden Städten einsatzbereit sind. *-twwg-*

Unsere Vermittlungstiere jederzeit aktuell online

Besuchen Sie uns unter:
https://www.facebook.com/tierheim.gelting

Unsere Seite wird regelmäßig aktualisiert mit Tierheimnews, Vermisstenanzeigen, Veranstaltungen sowie Aktuelles aus der Region. Bitte beachten Sie aber, dass zu vermittelnde Tiere in erster Linie auf unserer Homepage erscheinen:
(www.tierheim-gelting.de/Vermittlung).
Hier sehen Sie auch aktuell im Umkreis gefundene und vermisste Tiere!

Immer mehr verwilderte Katzen!

Der Tierschutzbericht des BMEL (Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft) der Bundesregierung sieht erstmals eine Kastrations- und Registrierungspflicht für Katzen vor. Verschiedene Verbände fordern das so genannte „Paderborner Modell" bereits seit Jahren.

Das Bundeslandwirtschaftsministerium hat den Tierschutzbericht vorgelegt. Darin wird unter anderem auf die Problematik verwilderter Katzen eingegangen: In Deutschland nehme die Zahl verwilderter Hauskatzen zu - mehr als zwei Millionen gebe es derzeit!

Eine Verordnungsermächtigung im Tierschutzgesetz erlaubt es Landesregierungen künftig, eine Kastrations- und Registrationspflicht für Haus- und Hofkatzen vorzuschreiben. Damit sollen Hauskatzen besser vor erheblichen Schmerzen, Leiden oder Schäden geschützt werden.

Der Deutsche Tierschutzbund begrüßt diesen Schritt und sieht sich in seiner Forderung nach der bundesweiten Einführung des Paderborner Modells (Kastrations- und Registrationspflicht) bestätigt. Vom Paderborner Modell profitieren auch wildlebende Arten wie Bodenbrüter, Kleinsäuger oder Reptilien.

Selbst der Deutsche Jagdverband ruft die Jäger in Deutschland auf, fernab von Siedlungen jede Hauskatze lebend zu fangen und im nächsten Ordnungsamt abzugeben: „So schaffen wir ein Problembewusstsein, das dringend notwendig ist, um dem Tierschutz bei Hauskatzen und Wildtieren endlich Rechnung zu tragen". Für diese Herkulesaufgabe müsse die finanzielle Ausstattung von Tierheimen erheblich verbessert werden, hier sei die Politik in der Pflicht.

Das Verwaltungsgericht Lüneburg hatte bereits im Jahr 2013 geurteilt, dass bei aufgefundenen Hunden und Katzen grundsätzlich davon auszugehen ist, dass es sich um Fundtiere handelt. Das Verwaltungsgericht Münster entschied in einem Musterprozess, dass ein Fundbüro im Kreis Coesfeld eine Katze vom Jäger annehmen und vorläufig als Fundsache in Verwahrung nehmen muss.

Die Situation in Bayern: Schon rund 300.000 verwilderte Katzen gibt es in Bayern und es werden immer mehr. Tierschutzorganisationen fordern eine Kastrationspflicht. Doch Bayerns Kommunen sträuben sich. Die Antwort der Tierschützer ist radikal: „Aus Tierschutzsicht ist dieses Problem nur durch Kastration in den Griff zu bekommen", sagt Andreas Brucker vom Bayerischen Tierschutzbund!

Tierschützer befürchten „Katzenwelpenflut"

Der Geschäftsführer des Bayerischen Tierschutzbundes rechnet in diesen Wochen mit einer regelrechten „Katzenwelpenflut" – verursacht sowohl durch freilaufende Hauskatzen als auch bereits bestehende verwilderte Populationen. Eine Katze erreicht ihre Geschlechtsfähigkeit mit rund fünf Monaten und bringt dann durchschnittlich zweimal im Jahr vier Welpen und mehr zur Welt. Nachwuchs, den keiner will, der dann auf der Straße vegetiert.

Deshalb fordert der Bayerische Tierschutzbund in regelmäßigen Abständen das Kastrations- und Kennzeichnungsgebot für alle Katzen, die draußen unterwegs sind. So wie es etwa in vielen Kommunen in Nordrhein-Westfalen oder Niedersachsen bereits der Fall ist.

Auch in Bayern könnte zumindest die Kastrationspflicht eingeführt werden, die Landkreise haben eine entsprechende Ermächtigung vom Freistaat erhalten. Umgesetzt wurde sie jedoch bisher nirgendwo. Hunderttausende Katzen vegetieren einem frühen Tod entgegen. Als domestizierte Tiere können sie sich nicht selbst versorgen.

-tvwg-

Feines Handwerk...

Gravuren Weigl
Inh. Andrea Fuchs
Graveurmeisterin

Johannisplatz 1 82515 Wolfratshausen
Telefon 08171 - 18107 Telefax 08171 - 10584

Handgravuren
Maschinengravuren

Zinnwaren Krüge
Pokale Geschenke
Gürtelschließen

Tauf-/Hochzeitskerzen
christliche Geschenke
Schutzengel Kreuze

...mit besonders netter Beratung

‚Fressnapf' Bad Tölz: Weihnachtsaktion ‚Wunschbaum' zu Gunsten des Tierheims Gelting

Die ‚Fressnapf'-Filiale Bad Tölz hatte im Dezember wieder einen ‚Wunschbaum' aufgestellt. Dieser war mit Kärtchen behängt, auf denen Hunde und Katzen abgebildet waren, die spezielles Futter benötigen. Die Kunden konnten sich ein Tier aussuchen und das dazu gehörige Futter kaufen. Wie Weihnachtspäckchen lagen die Beutel und Dosen unter dem Weihnachtsbaum. (Das Foto zeigt Fressnapf-Filialleiterin Marina Windischmann und ihre Mitarbeiterinnen.)

Die auf den Kärtchen abgebildeten Tiere sind die ‚Patentiere' im Tierheim Gelting, die nicht mehr vermittelt werden können, da sie alt, krank oder behindert sind. Für einen Teil dieser Tiere wird aufgrund ihrer gesundheitlichen Verfassung Spezialfutter benötigt, das teuer ist. Für diese Tiere werden Paten gesucht.

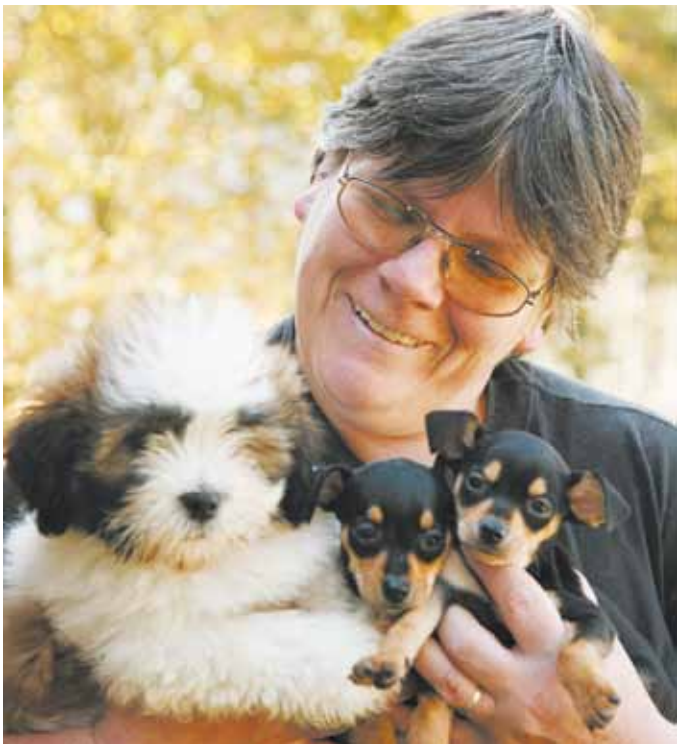
Die Übergabe der Futterspenden an unseren Tierschutzverein fand gleich nach den Weihnachtsfeiertagen statt. Um unser Tierheim auch das ganze Jahr über zu unterstützen, stellt Fressnapf Futterboxen in Bad Tölz und Wolfratshausen bereit. Dort kann man für unsere Tierheimtiere Futterspenden abgeben. *-twwg-*

Möchten Sie Mitglied im Tierschutzverein werden?

Ganz einfach! Sie können bei einem Besuch in unserem Tierheim eine Mitgliedschaft beantragen. Oder Sie laden sich das Formular herunter: ***www.tierheim-gelting.de/tierschutzverein/formulare***

Oder Sie rufen an und wir senden Ihnen ein Formular zu.

Mit einer Mitgliedschaft unterstützen Sie unser Tierheim und stärken unseren Tierschutzverein! Der Mindestbeitrag pro Jahr beträgt nur 18,00 Euro!



Manuela Ravara, Leiterin des Geltinger Josefa-Burger-Tierheims des Tierschutzvereins Wolfratshausen/Geretsried und Umgebung e.V.

Küchenstube ECKL • GELTING •

Küchenstube Eckl
Buchberger Straße 24
82538 Geretsried-Gelting
Tel. (08171) 20091
www.kuechenstube.de

Küchen & Elektrogeräte vom Fachmann

Öffnungszeiten:
Mo - Fr 9.00 - 18.00 Uhr
Sa 9.00 - 14.00 Uhr

Das Tierheim Gelting in Facebook

Besuchen Sie uns unter: ***https://www.facebook.com/tierheim.gelting***
Unsere Seite wird regelmäßig aktualisiert: Tierheimnews, Vermisstenanzeigen, Veranstaltungen, aktuelles aus der Region. Bitte beachten Sie, dass zu vermittelnde Tiere in erster Linie auf unserer Homepage erscheinen: ***(www.tierheim-gelting.de/Vermittlung)***.

Aktion ‚Senioren für Senioren'

Alleinstehende, ältere Menschen und Seniorentiere passen ideal zusammen. Die Adoption eines unserer älteren Tiere könnte den Lebensabend für beide erfüllen!

Erlauben Sie uns bitte einige Hinweise, die Sie bei der Wahl eines passenden Vierbeiners unterstützen sollen:

- Gern würden wir Ihnen die Tiere ans Herz legen, die aufgrund ihres Alters gut zu Ihnen passen könnten. Natürlich sehen wir durch Ihr Interesse an einer Adoption die große Chance, einem unserer älteren Vierbeiner doch noch den wohl verdienten Lebensabend in einem neuen Zuhause zu ermöglichen.
- Der tägliche Spaziergang mit dem Hundesenior hält Mensch und Tier fit und gesund.
- Die Seniorenkatze ist berühmt für ihre innere Ruhe und das ausgiebige Kuschelbedürfnis.
- Sollte einer unserer adoptierten Tierrentner aufgrund einer chronischen Erkrankung regelmäßig Medikamente benötigen, dann finden wir gemeinsam eine Lösung.
- Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir Sie im Fall einer Vermittlung danach fragen, wer das Tier übernehmen könnte, sollten Sie dazu nicht mehr in der Lage sein.

Diese Frage stellen wir natürlich auch jüngeren Interessenten. Darüber hinaus bleiben unsere Schützlinge natürlich immer ein Teil von uns und haben im Ernstfall immer die Gewissheit, wenn es nötig wird, in unsere Obhut zurückkehren zu können.

Ihr Tierheimteam

Holz mit Zukunft
ökologisch. gesund.

Auf 4.000 m² Ausstellungsfläche finden Sie bei uns:

- **Bau- und Konstruktionshölzer**
- **Holz für Fassade und Terrasse**
- **Spielgeräte**
- **Holz für Boden, Wand und Decke**
- **Zuschnitt-, Montage- und Lieferservice**

Böden & Türen • Wand & Decke • Holz im Garten • Bauen mit Holz

Holzmarkt Suttner GmbH & Co.KG
Untermühltal 17
83623 Dietramszell
Tel. 08027-90880-0

Öffnungszeiten:
Mo-Fr 8.00 - 18.00 Uhr
Sa 9.00 - 13.00 Uhr
www.holzmarkt-suttner.de

Suttner Holzmarkt

Ein Auszug aus unserem Leistungsangebot:

- Neu- und Gebrauchtwagen
- Leihwagen
- Unfallinstandsetzung
- Reparaturen aller Art
- Ersatzteilverkauf
- Hauptuntersuchung der amtl. anerk. Überw. Org.
- Allergenfiltereinbau
- Finanzierung und Leasing
- AU II für Benzin und Diesel
- Klimaanlagenservice

RENAULT
DACIA

AUTOHAUS **BOLZMACHER**

Peter Bolzmacher

Berger Straße 4a
82335 Berg / Allmannshausen
Telefon (0 81 51) 5 05 97
Telefax (0 81 51) 5 05 40
e-Mail: mail@bolzmacher.de
Internet: www.bolzmacher.de

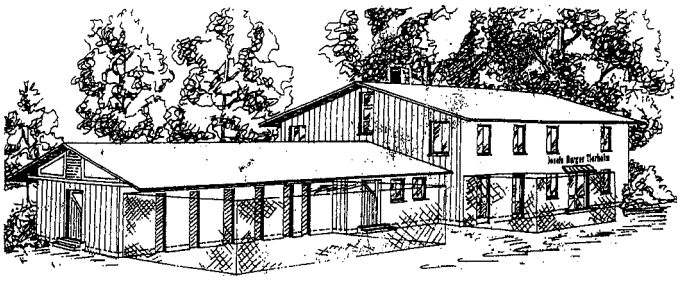
Benefizveranstaltung
mit dem Liedermacher und Musikkabarettisten
Roland Hefter

am Samstag, 27. Juli
15:00 - 16:00 Uhr
auf dem Gelände des Tierheims

Roland Hefter wird seine Lieder mit den wunderbar lebensnahen Texten singen und auf seiner Gitarre begleiten. Er ist ein Künstler mit großem Herz, auch für Tiere. Er hat sich nach einem Auftritt in Bad Tölz ganz spontan bereit erklärt, für das Josefa-Burger-Tierheim in Gelting eine Benefiz-Veranstaltung zu geben.

Ab 14:00 Uhr bieten wir Getränke und eine kleine Brotzeit. Sie werden den Auftritt von Roland Hefter auf jeden Fall genießen, lachen können und froh gestimmt nach Hause gehen.

Der Eintritt ist frei!
Wir bitten um Spenden
für unser Tierheim.



DEUTSCHER TIERSCHUTZBUND E.V.

Wir sind Mitglied im Deutschen Tierschutzbund
und seinem Landesverband Bayern e. V.

Impressum

Herausgeber:
Tierschutzverein Wolfratshausen-Geretsried und Umgebung e.V.,
Josefa-Burger-Tierheim,
Leitenstraße 67,
82538 Geretsried,
Tel. 08171/27818,
Fax: 08171/76106
www.tierheim-gelting.de
info@tierheim-gelting.de

Amtsgericht München VR 100230
Vorstand:
Dr. Manfred Fleischer
Mitglied im Deutschen Tierschutzbund und seinem Landesverband Bayern e.V.

Beiträge in dieser Ausgabe:
Tierschutzverein Wolfratshausen-Geretsried und Umgebung e.V.,
Manuela Ravara, Bernhard Wahler.

Fotos:
Tierschutzverein (39), Wolfgang Tutsch (5), privat (3), Pixabay (4), Pixelio (1), Deutscher Tierschutzbund (4).

Layout und Produktion:
Redaktionsbüro Tutsch
Feldstraße 2a,
82515 Wolfratshausen
Tel. 08171/488-007
Fax: 08171/488-016
redaktion.tutsch@t-online.de
www.tutsch.info

Öffnungszeiten
des Josefa-Burger-Tierheims:
Mittwoch, Freitag und Samstag
jeweils 13:00 bis 16:00 Uhr
Außerhalb der Öffnungszeiten werden auch gern Termine für Schulklassen und Gruppen vereinbart.

So erreichen Sie uns:
B11 Wolfratshausen-Geretsried, Abzw. Gelting-Buchberg, Straße in Richtung Gelting, gleich die erste Straße links und dann der Beschilderung ‚Tierheim' folgen.
Oder: Bus 370, 374, 376, 379, Haltestelle ‚Buchberg'.
Oder: Bus 378, Haltestelle ‚Breitenbachstraße'.

Bankverbindungen:
Sparkasse Bad Tölz–Wolfratshausen
IBAN: DE18700543060000004333
BIC: BYLADEM1WOR

Raiffeisenb. Beuerberg-Eurasburg eG
IBAN: DE97701693330000722804
BIC: GENODEF1EUR

Manchmal werden wir kritisiert, telefonisch nicht erreichbar zu sein. Das Problem ist: Oft sind wir bei den Tieren oder haben im Gelände zu tun. Oder wir sind unterwegs wegen Nachkontrollen oder sind in der Tierklinik. Bitte haben Sie Verständnis, dass wir oft nicht sofort Ihr Anliegen entgegen nehmen können. Hinterlassen Sie doch bitte einfach eine Nachricht auf unserem Anrufbeantworter mit Ihrem Namen, Rufnummer und Stichwort. Wir melden uns dann gern so schnell wie möglich bei Ihnen.

Unsere aktuellen Öffnungszeiten: Immer – Überall.

Online-Banking

VR-Banking-App

über 18.300 Geldautomaten

Sicher online bezahlen

Persönliche Beratung vor Ort

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Wir sind für Sie da – wann, wo und wie Sie wollen.
Profitieren Sie von unserem Service per Telefon,
Online-Banking, über unsere VR-Banking-App
oder direkt in Ihrer Geschäftsstelle.
www.raiffeisenbanken-toelz-wolfratshausen.de

Raiffeisenbanken
im Landkreis Bad Tölz-Wolfratshausen